|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 22-09-20 | public |
| Änderung der Fertigungsstückliste für die Produktion (3LO\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52223617)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52223618)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52223619)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52223620)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52223621)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 5](#_Toc52223622)

[3 Übersichtstabelle 7](#_Toc52223623)

[4 Testverfahren 8](#_Toc52223624)

[4.1 Änderungsstammsatz anlegen 8](#_Toc52223625)

[4.2 Komponente in Materialstückliste austauschen 10](#_Toc52223626)

[4.3 Änderungsstammstatus auf "Inaktiv" setzen 11](#_Toc52223627)

[4.4 Fertigungsauftrag manuell anlegen 13](#_Toc52223628)

[4.5 Änderungsstamm anlegen 14](#_Toc52223629)

[4.6 Ursprüngliche Komponente in Materialstückliste wiederherstellen 16](#_Toc52223630)

[4.7 Änderungsstammstatus auf "Inaktiv" setzen 18](#_Toc52223631)

[4.8 Fertigungsauftrag manuell anlegen 19](#_Toc52223632)

[5 Anhang 21](#_Toc52223633)

[5.1 Prozessintegration 21](#_Toc52223634)

[5.1.1 Vorangehende Prozesse 21](#_Toc52223635)

[5.1.2 Nachfolgende Prozesse 21](#_Toc52223636)

# Verwendungszweck

In diesem Umfangsbestandteil wird die vom Änderungsstammsatz gesteuerte Aktualisierung einer Fertigungsstückliste beschrieben, die bei der Fertigung der Komponenten zum Einsatz kommt.

Eine Steuerung durch Änderungsnummern ermöglicht eine gültigkeitsbasierte Attributverwaltung auf Kopf- und Positionsebene der Fertigungsstückliste. Wenn der Änderungsnummernstatus auf "Inaktiv" gesetzt wird, wird der Umfang nach Änderungsnummer freigegeben. Sobald der Status inaktiv ist, sind keine Änderungen mehr möglich. Der Kopf und die Positionen der Fertigungsstückliste können nur mit einer neuen aktiven Änderungsnummer geändert werden. Der Änderungsiterationsprozess beginnt und endet wieder, wenn der Änderungsnummernstatus auf "Inaktiv" gesetzt wird.

Nach der Aktualisierung durch Änderungsnummern folgt der Fertigungsprozess, bei dem die zuvor aktualisierte Fertigungsstückliste zum Einsatz kommt.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Stücklistenbearbeiter | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER | Stücklistenverwaltung | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER |  |
| Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC | Verwaltung der Ausführung für die diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden (Debitoren) und Lieferanten (Kreditoren), je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdaten | Wert | Details | Kommentare |
| Material | FG111 | Fertigerzeugnis MTS für Fertigungsindustrie (PD-Planung) |  |
| Material | RM27 | Rohstoff-Versandkarton |  |
| Material | RM27\_1 | RAW27\_1, PD, Verpackung |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |

Stücklistenstruktur

Diese Übersicht zeigt die Struktur der Stückliste und die Verwendung der einzelnen Komponenten, wenn Sie alle optionalen Erweiterungen aktiviert haben.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Einheit | Merkmale des Materials | Optionale Erweiterungen |
| FG111 | 0 | FERT | Stück | Fertigerzeugnis für MTS-Verarbeitung mit Serialnummer |  |
| RM27 | 1 | ROH | Stück | Fremdbeschafft – Versandkarton |  |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm):

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |
| BNK | Materialstückliste für Produktion und Vertrieb anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| ID des Umfangsbestandteils | Voraussetzungen/Situation |
| BNR – Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen | Rohstoffe können über die App Material anlegen(MM01) angelegt werden. |
| BNS – Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen | Halbfabrikate können über die App Material anlegen(MM01) angelegt werden. |
| BNT – Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen | Fertigerzeugnisse können über die App Material anlegen(MM01) angelegt werden. |

Zu Testzwecken wurden die im Kapitel Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten aufgelisteten Materialien bereits automatisch in Ihrem System angelegt. Wenn Sie mit Ihren eigenen Materialien testen wollen, erstellen Sie diese Materialien gemäß den obigen Stammdatenskripten.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht müssen alle für die Stückliste verwendeten Teile (Stücklisten-Kopfmaterial und Stücklisten-Positionsmaterialien) zusammen mit den zugehörigen technischen Spezifikationen und Entwurfsdokumenten (d.h. Teilespezifikationen, CAD-Dokumenten und Schemadarstellungen) vom Konstrukteur bzw. der technischen Abteilung freigegeben werden, damit sie vom Stücklistenbearbeiter genutzt werden können.

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | App/Vorgang | Erwartete Ergebnisse |
| [Änderungsstammsatz anlegen](#unique_8) [Seite ] 8 | Stücklistenbearbeiter | Änderungsstammsatz anlegen(CC01) | Ein neuer Änderungsstamm wird angelegt. |
| [Komponente in Materialstückliste austauschen](#unique_9) [Seite ] 10 | Stücklistenbearbeiter | Stückliste pflegen(F1813) | Eine neue Stückliste wird mit einem zugeordneten Änderungsstamm geändert. |
| [Änderungsstammstatus auf "Inaktiv" setzen](#unique_10) [Seite ] 11 | Stücklistenbearbeiter | Änderungsstammsatz ändern(CC02) | Der Status des Änderungsstamms wird auf "Inaktiv" gesetzt. |
| [Fertigungsauftrag manuell anlegen](#unique_11) [Seite ] 13 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Fertigungsauftrag anlegen(CO01) | Ein Fertigungsauftrag wird angelegt. |
| [Änderungsstamm anlegen](#unique_12) [Seite ] 14 | Stücklistenbearbeiter | Fertigungsauftrag anlegen(CO01) | Ein neuer Änderungsstamm wird angelegt. |
| [Ursprüngliche Komponente in Materialstückliste wiederherstellen](#unique_13) [Seite ] 16 | Stücklistenbearbeiter | Stückliste pflegen(F1813) | Eine neue Stückliste wird mit einem zugeordneten Änderungsstamm geändert. |
| [Änderungsstammstatus auf "Inaktiv" setzen](#unique_14) [Seite ] 18 | Stücklistenbearbeiter | Änderungsstammsatz ändern(CC02) | Der Status des Änderungsstamms wird auf "Inaktiv" gesetzt. |
| [Fertigungsauftrag manuell anlegen](#unique_15) [Seite ] 19 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Fertigungsauftrag anlegen(CO01) | Ein Fertigungsauftrag wird angelegt. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Änderungsstammsatz anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie den Änderungsstammsatz anlegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Änderungsstammsatz anlegen(CC01). |  |  |
| 3 | Änderungsnummer erfassen | Auf dem Bild Änderungsstamm anlegen: Einstieg geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter.  Änderungsnummer: 3LO\_XX (XX kann eine beliebige Zahl sein)  In den anderen Feldern behalten Sie die Standardwerte bei. |  |  |
| 4 | Änderungsstammdaten erfassen | Geben Sie auf dem Bild Änderungsstamm anlegen: Änderungskopf die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter.   * Geben Sie im leeren Felder neben Änderungsnummer Änderungsstamm für Stückliste FG111 ein. * Gültig ab: <Heute +5 Tage> * Status Änderungsnr: 01 Aktiv |  |  |
| 5 | Ankreuzfelder für Stückliste markieren | Auf dem Bild Änderungsstamm anlegen: Objekttypen markieren Sie in der Tabelle Objekttypen in der Zeile Stückliste die folgenden Ankreuzfelder:   * Aktiv * Objekt * ObjVGen |  |  |
| 6 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Änderungsstamm wird angelegt. |  |

## Komponente in Materialstückliste austauschen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie ein Material durch ein anderes ersetzen, um den Fertigungsprozess wieder aufzunehmen. Die aktuelle Lieferung von Komponente RM27 weist einige Qualitätsprobleme auf. Sie möchten das identische Rohmaterial RM27\_1 von Lieferant B verwenden, um die Fertigung fortzusetzen.

Sie nehmen eine Änderung an der Stückliste im Änderungsstamm vor, um die Änderung zu protokollieren und die Vorschriften einzuhalten.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Stückliste pflegen(F1813). |  |  |
| 3 | Die zu ändernde Stückliste suchen | * Material: FG111 * Werk: 1010 * Stücklistenverwendung: Fertigung | Die zu ändernde Stückliste wird angezeigt. |  |
| 4 | Zu ändernde Stückliste auswählen | Wählen Sie die zu ändernde Stückliste aus. |  |  |
| 5 | Stückliste bearbeiten | Wählen Sie Bearbeiten. (Wenn die Drucktaste Bearbeiten nicht angezeigt wird, wählen Sie Mehr (dargestellt durch drei Punkte) und dann Bearbeiten.) |  |  |
| 6 | Änderungsstamm zuordnen | Wählen Sie Änderungsnummer zuordnen, nehmen Sie folgenden Eintrag vor, und wählen Sie OK.  Aus vorhandener Liste verwenden: 3LO\_XX (Änderungsstamm, den Sie im vorherigen Schritt angelegt haben) | Das Dialogfenster Änderungsnummer zuordnen wird angezeigt. |  |
| 7 | Stücklistenposition ändern | Ändern Sie in der Zeile der Nummer der Stücklistenposition 0010 auf der Registerkarte Komponenten den Wert in RM27\_1: |  |  |
| 8 | Sichern |  | Die Stückliste wird geändert. |  |
| 9 | Änderungsnummer auswählen | Wählen Sie auf der Registerkarte Zeitachse eine der verfügbaren Änderungsnummern aus. | Die geänderte Komponente wird nur angezeigt, wenn die entsprechende Änderungsnummer ausgewählt wird. |  |

## Änderungsstammstatus auf "Inaktiv" setzen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Status eines Änderungsstammsatzes auf Inaktiv setzen, damit dieser bestimmte Änderungsstamm nicht mehr zur Verwaltung weiterer Änderungen verwendet werden kann.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Änderungsstammsatz ändern(CC02). | Die App Änderungsstamm ändern wird gestartet. |  |
| 3 | Änderungsnummer erfassen | Geben Sie auf dem Bild Änderungsstamm: Einstieg ähnliche Daten wie im folgenden Beispiel ein, und wählen Sie Enter.  Änderungsnummer: 3LO\_XX (Änderungsstamm, den Sie im vorherigen Schritt angelegt haben) |  |  |
| 4 | Änderungsstammstatus setzen | Im Feld Status Änderungsnr. wählen Sie 02-Inaktiv. | Der Status eines Änderungsstammsatzes wird auf Inaktiv gesetzt. Der Änderungsstamm kann dann nicht mehr verwendet werden. |  |
| 5 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Änderungsstamm wird geändert. |  |

## Fertigungsauftrag manuell anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie einen Fertigungsauftrag anlegen und prüfen, ob das neue Material RM27\_1 als Komponente übernommen wurde.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsauftrag anlegen(CO01). | Das Bild Fertigungsauftrag anlegen: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Auftragsinformationen anzeigen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:   * Material: FG111 * Produktionswerk: 1010 * Auftragsart: YBM1 |  |  |
| 4 | Auftragsdetails eingeben | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter.   * Gesamtmenge: 10 * Ende: <aktuelles Datum + 10 Tage> | Das Startdatum wird berechnet. Das Datum liegt nach dem Gültig-ab-Datum des Änderungsstamms. |  |
| 5 | Komponente prüfen | Wählen Sie Komponente. | Die Komponente RM27\_1 wird anstelle der Komponente RM27 angezeigt. |  |
| 6 | Sichern | Wählen Sie Sichern, und notieren Sie sich Ihre Fertigungsauftragsnummer. |  | Sie können mit der Bearbeitung des Fertigungsauftrags fortfahren, indem Sie die Schritte des Umfangsbestandteils Lagerfertigung – diskrete Fertigung (BJ5) befolgen, um die Fertigung dieses Fertigungsauftrags abzuschließen. |

## Änderungsstamm anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie einen neuen Änderungsstamm anlegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Änderungsstammsatz anlegen(CC01). | Die App Änderungsstamm anlegen wird gestartet. |  |
| 3 | Änderungsnummer erfassen | Auf dem Bild Änderungsstamm anlegen: Einstieg geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter.  Änderungsnummer: 3LO\_XX (XX kann eine beliebige Zahl sein)  In den anderen Feldern behalten Sie die Standardwerte bei. |  |  |
| 4 | Änderungsstammdaten erfassen | Geben Sie auf dem Bild Änderungsstamm anlegen: Änderungskopf die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter.   * Im Feld neben Änderungsnummer: Änderungsstamm für Stückliste FG111 * Gültig ab: <Heute +5 Tage> * Status Änderungsnr: 01 Aktiv |  |  |
| 5 | Ankreuzfelder für Stückliste markieren | Auf dem Bild Änderungsstamm anlegen: Objekttypen markieren Sie in der Tabelle Objekttypen in der Zeile Stückliste die folgenden Ankreuzfelder:   * Aktiv * Objekt * ObjVGen |  |  |
| 6 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Änderungsstamm wird angelegt. |  |

## Ursprüngliche Komponente in Materialstückliste wiederherstellen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Lieferant A hat die Qualitätsprobleme behoben, und Sie können in der Fertigung von FG111 erneut das Originalmaterial bzw. die Komponente RM27 verwenden. Sie bevorzugen RM27 nur, weil Sie durch die Verwendung von Materialien von Lieferant A Kosten einsparen können.

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie eine Änderung an der Stückliste im Änderungsstamm vornehmen, um die Änderung zu protokollieren und die Vorschriften einzuhalten.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Stückliste pflegen(F1813). |  |  |
| 3 | Zu ändernde Stückliste suchen | * Material: FG111 * Werk: 1010 * Stücklistenverwendung: Fertigung | Die zu ändernde Stückliste wird angezeigt. |  |
| 4 | Zu ändernde Stückliste auswählen | Wählen Sie die zu ändernde Stückliste aus. |  |  |
| 5 | Stückliste bearbeiten | Wählen Sie Bearbeiten. (Wenn die Drucktaste Bearbeiten nicht angezeigt wird, wählen Sie Mehr (dargestellt durch drei Punkte) und dann Bearbeiten.) |  |  |
| 6 | Änderungsstamm zuordnen | Wählen Sie Änderungsnummer zuordnen, nehmen Sie folgenden Eintrag vor, und wählen Sie OK.  Aus vorhandener Liste verwenden: 3LO\_XX (Änderungsstamm, den Sie im vorherigen Schritt angelegt haben) | Das Dialogfenster Änderungsnummer zuordnen wird angezeigt. |  |
| 7 | Stücklistenposition ändern | Ändern Sie in der Zeile der Nummer der Stücklistenposition 0010 auf der Registerkarte Komponenten den Wert in RM27. |  |  |
| 8 | Sichern |  | Die Stückliste wird geändert. |  |
| 9 | Änderungsnummer auswählen | Wählen Sie auf der Registerkarte Zeitachse eine der verfügbaren Änderungsnummern aus. | Die geänderte Komponente wird nur angezeigt, wenn die entsprechende Änderungsnummer ausgewählt wird. |  |

## Änderungsstammstatus auf "Inaktiv" setzen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Status eines Änderungsstammsatzes auf Inaktiv setzen, damit dieser bestimmte Änderungsstamm nicht mehr zur Verwaltung weiterer Änderungen verwendet werden kann.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Änderungsstammsatz ändern(CC02). |  |  |
| 3 | Änderungsnummer erfassen | Geben Sie auf dem Bild Änderungsstamm: Einstieg ähnliche Daten wie im folgenden Beispiel ein, und wählen Sie Enter.  Änderungsnummer: 3LO\_XX (Änderungsstamm, den Sie im vorherigen Schritt angelegt haben) |  |  |
| 4 | Änderungsstammstatus setzen | Im Feld Status Änderungsnr. wählen Sie 02-Inaktiv. | Der Status eines Änderungsstammsatzes wird auf Inaktiv gesetzt. Der Änderungsstamm kann dann nicht mehr verwendet werden. |  |
| 5 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Änderungsstamm wird gesichert. |  |

## Fertigungsauftrag manuell anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie einen Fertigungsauftrag anlegen und prüfen, ob das neue Material RM27\_1 als Komponente übernommen wurde.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsauftrag anlegen(CO01). | Das Bild Fertigungsauftrag anlegen: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Auftragsinformationen anzeigen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:   * Material: FG111 * Produktionswerk: 1010 * Auftragsart: YBM1 |  |  |
| 4 | Auftragsdetails eingeben | Nehmen Sie folgende Einträge vor, und drücken Sie Enter:   * Gesamtmenge: 10 * Ende: <aktuelles Datum + 10 Tage> | Das Startdatum wird berechnet. Das Datum liegt nach dem Gültig-ab-Datum des Änderungsstamms. |  |
| 5 | Komponente prüfen | Wählen Sie Komponente. | Die Komponente RM27 wird anstelle der Komponente RM27\_1 angezeigt. |  |
| 6 | Sichern | Wählen Sie Sichern, und notieren Sie sich Ihre Fertigungsauftragsnummer. |  | Sie können mit der Bearbeitung des Fertigungsauftrags fortfahren, indem Sie die Schritte des Umfangsbestandteils Lagerfertigung – diskrete Fertigung (BJ5) befolgen, um die Fertigung dieses Fertigungsauftrags abzuschließen. |

# Anhang

## Prozessintegration

Der im vorliegenden Testskript zu testende Prozess gehört zu einer Kette integrierter Prozesse.

### Vorangehende Prozesse

Vor dem Durchführen der Testschritte müssen Sie unter Umständen folgende Prozesse durchführen und folgende Voraussetzungen erfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |

### Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| BLD | Fertigungsversion anlegen |
| BJ5 | Lagerfertigung – diskrete Fertigung |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

